

## Biribi, Casino, Tarock...

### Historische Spiele und Geselligkeit im Kleist-Museum

Mittwoch, 13. März, 16 Uhr

Spätestens seit der erfolgreichen Sonderausstellung „Alles spielt, der Mensch und sein Kind“, die sich Kinder- und Erwachsenenspielen um 1800 widmete, wird im Kleist-Museum immer wieder einmal gespielt. Gesellschafts-, Karten und Glücksspiele stehen auf dem Programm. „Casino“ ist ein altes Kartenspiel, das man in fünf Minuten lernen kann, es wurde schon im 17. Jahrhundert gespielt. Schwieriger wird es da schon mit Tarock, das zu den ältesten überlieferten Kartenspielen gehört: Skatkenntnisse sind von Vorteil, wenn man das Spiel schnell erfassen will. „Biribi“ wiederum kann jeder und sofort spielen, es ist ein Vorläufer von Roulette und macht großen Spaß: Ein klassisches Glücksspiel. Gezockt wird um (Papp-)Thaler und Groschen, und das Gute ist, das sich dabei niemand ruinieren kann. Im 19. Jahrhundert war das Spiel wegen der Gefahr, Haus und Hof dabei zu verlieren, sogar verboten. Ebenfalls um das Glück geht es bei dem deutlich jüngeren „Glocke und Hammer“, das nach 1800 ebenfalls ein weitverbreitetes Spiel war. Und immer macht das „Gänsespiel“ viel Spaß, das man ebenso gut mit Kindern wie mit Erwachsenen spielen kann. Gespielt wird mit Reprints historischer Spiele, und wer Feuer gefangen hat, kann das eine oder andere Spiel auch im Museumsshop erwerben und zu Hause weiterspielen.

Eintritt: 5 Euro.

Maximal 24 Teilnehmer\*innen.

Anmeldung unter [info@kleist-museum.de](mailto:info@kleist-museum.de) oder 0335 – 387 22 1-30 erbeten.

*In Zusammenarbeit mit der VHS Frankfurt (Oder).*

---

Anette Handke  
Veranstaltungen / Kommunikation

Kleist-Museum  
Faberstraße 6-7  
15230 Frankfurt (Oder)  
Telefon: 0335-387 221 13  
E-Mail: [handke@kleist-museum.de](mailto:handke@kleist-museum.de)  
[www.kleist-museum.de](http://www.kleist-museum.de)